



RTS

Titel: Adipositas: Rund ein Fünftel aller Erwachsenen in Deutschland betroffen
Länge: 1'00" **Autor:** Andreas Suckel **Sprecherin:** Janina Lenz

<Anmoderationsvorschlag:>

Immer mehr Menschen in Deutschland haben starkes Übergewicht, also Adipositas. Inzwischen ist bekannt, dass dahinter mehr steckt als ein Zuviel an ungesundem Essen. Adipositas ist eine chronische Erkrankung, die das Risiko für viele Begleit- und Folgeerkrankungen erhöht. Was Betroffene tun können? Janina Lenz hat mit einem Facharzt gesprochen:

<Sprecherin:>

Rund ein Fünftel aller Erwachsenen in Deutschland sind von Adipositas betroffen. Dazu Professor Thomas Ebert, Facharzt für Innere Medizin und Diabetologie:

<O-Ton Prof. Dr. Thomas Ebert:>

19“

Die Ursachen sind vielfältig und betreffen unter anderem das Essverhalten sowie die körperliche Aktivität. Häufig finden wir dabei fehl gesteuerte Prozesse im Hormon- und Fettstoffwechsel. Adipositas erhöht das Risiko für zahlreiche weitere Krankheiten wie zum Beispiel Arthrose, Typ-2-Diabetes, oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

<Sprecherin:>

Adipositas ist eine chronische Erkrankung, die ein lebenslanges Gewichtsmanagement erfordert.

<O-Ton Prof. Dr. Thomas Ebert:>

25“

Ausgangspunkt ist immer eine Lebensstiländerung, die eine Diät, Bewegung und auch eine Verhaltenstherapie beinhaltet. Da diese aber langfristig meist nicht ausreicht, können zusätzlich medikamentöse oder auch operative Therapieoptionen zum Einsatz kommen. Gerade bei den Medikamenten zur Behandlung der Adipositas hat die Erforschung und die Entwicklung große Fortschritte gemacht. Sprechen Sie am besten mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt über solche neuen Behandlungen.

<Sprecherin:>

Sie hörten eine Information von Lilly.